

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: A. Lukošūtė und D. Hanf)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Wit-Software, Consultoria e Software para a Internet Móvel, SA (Lissabon) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt F. Teixeira Baptista und Rechtsanwältin C. Tomás Pedro)

### **Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 6. März 2014 (Sache R 1059/2013-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Wit-Software, Consultoria e Software para a Internet Móvel und Construlink — Tecnologias de Informação

### **Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Construlink — Tecnologias de Informação, SA trägt ihre eigenen Kosten sowie die dem Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) im vorliegenden Verfahren und der Wit-Software, Consultoria e Software para a Internet Móvel, SA im Verfahren vor der Beschwerdekammer entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 261 vom 11.8.2014.

---

### **Urteil des Gerichts vom 17. Februar 2017 — Mayer/EFSA**

(Rechtssache T-493/14) <sup>(1)</sup>

*(Abgeordneter nationaler Sachverständiger — Vorschriften der EFSA über die ANS — Entscheidung, die Abordnung nicht zu verlängern — Zugang zu Dokumenten — Verordnung [EG] Nr. 1049/2001 — Verweigerung des Zugangs — Ausnahmeregelung im Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre und die Integrität des Einzelnen — Schutz personenbezogener Daten — Verordnung [EG] Nr. 45/2001 — Feststellungs- und Verpflichtungsanträge — Die Klageschrift ergänzender Schriftsatz — Änderungen der Anträge — Zulässigkeit)*

(2017/C 104/57)

Verfahrenssprache: Deutsch

### **Parteien**

*Klägerin:* Ingrid Alice Mayer (Ellwangen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt T. Mayer)

*Beklagte:* Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) (Prozessbevollmächtigte: D. Detken im Beistand von Rechtsanwalt R. Van der Hout und Rechtsanwältin A. Köhler)

### **Gegenstand**

Klage gemäß Art. 263 AEUV gegen die Entscheidungen der EFSA, mit denen zum einen der Antrag der Klägerin auf Verlängerung ihrer Abordnung als nationale Sachverständige bei der EFSA und zum anderen ihr Antrag auf Zugang zu im Besitz der EFSA befindlichen Dokumenten abgelehnt wurde

### **Tenor**

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.

2. Frau Ingrid Alice Mayer trägt die Kosten einschließlich der Kosten des Verfahrens des vorläufigen Rechtsschutzes.

<sup>(1)</sup> ABl. C 329 vom 22.9.2014.

---

**Urteil des Gerichts vom 16. Februar 2017 — Holistic Innovation Institute/REA**

**(Rechtssache T-706/14) <sup>(1)</sup>**

**(Forschung und technologische Entwicklung — Projekte, die von der Union im Bereich der Forschung finanziert werden — Siebtes Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration [2007 — 2013] — Projekte ZONESEC und Inachus — Beschluss über die Ablehnung der Beteiligung der Klägerin — Nichtigkeits- und Haftungsklage)**

(2017/C 104/58)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Parteien**

*Klägerin:* Holistic Innovation Institute, SLU (Pozuelo de Alarcón, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt R. Muñoz García, dann Rechtsanwalt J. Marín López)

*Beklagte:* Exekutivagentur für die Forschung (Prozessbevollmächtigte: S. Payan-Lagrou und V. Canetti im Beistand von Rechtsanwalt J. Rivas)

**Gegenstand**

Zum einen Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigklärung des Beschlusses des Direktors der REA vom 24. Juli 2014 (ARES [2014] 2461172), die Verhandlungen mit der Klägerin abzuschließen und ihre Beteiligung an den europäischen Projekten Inachus und ZONESEC abzulehnen, und zum anderen Klage nach Art. 268 AEUV auf Ersatz des Schadens, der der Klägerin aufgrund ihres Ausschlusses von diesen Projekten und der Mitteilung bestimmter Informationen über sie infolge dieses Beschlusses entstanden sein soll

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Holistic Innovation Institute, SLU wird verurteilt, die Kosten im Rahmen des vorliegenden Verfahrens zu tragen.
3. Die Parteien tragen bezüglich des Verfahrens der einstweiligen Anordnung jeweils ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 421 vom 24.11.2014.

---

**Urteil des Gerichts vom 17. Februar 2017 — Novar/(EUIPO)**

**(Rechtssache T-726/14) <sup>(1)</sup>**

**(Außervertragliche Haftung — Nachweis über die Existenz, die Gültigkeit und den Schutzzumfang der älteren Marke — Internationale Registrierung mit Benennung der Europäischen Union — Entscheidung, mit der der Widerspruch mangels Nachweises des älteren Rechts zurückgewiesen wird — Regel 19 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung [EG] Nr. 2868/95 — Abhilfe — Art. 62 Abs. 2 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 — Schaden in Form von Anwaltskosten — Kausalzusammenhang)**

(2017/C 104/59)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

*Klägerin:* Novar GmbH (Albstadt, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Weede)